

Mitteilungsblatt

Ergebnisse der
Gemeinderatswahlen
in beigelegtem
Infoblatt

APRIL 2013

Gemeindeverwaltung
Telefon 061 911 99 88
Fax 061 911 08 26
gemeinde@nuglar.ch
www.nuglar.ch

Schalteröffnungszeiten
Montag/Mittwoch/Freitag:
9.00 bis 11.30 Uhr
Montag:
18.00 bis 19.30 Uhr

Sprechstunde
Gemeindepräsidium
Nach Vereinbarung

Wegweisender Entscheid

Die Gemeindeversammlung vom 21. März genehmigte Projekt und Kredit für Sanierung und Ausbau der Ausserdorfstrasse / Dorfplatz.

Mit einem deutlichen Mehr von 58 gegen 14 Stimmen hiess die Gemeindeversammlung vom 21. März das Projekt «Sanierung und Umbau von Ausserdorfstrasse/Dorfplatz» gut. Vorausgegangen war eine intensive Debatte über das Projekt.

Der Gemeinderat ist froh über das deutliche JA. Verkehrsführung und Sicherheit in der Ausserdorfstrasse werden jetzt verbessert und wichtige Orte entlang des langen Strassenabschnitts aufgewertet. Für das Dorfbild und die künftige Dorfentwicklung sind vor allem die Neugestaltung des Dorfplatzes beim alten Milchhüsli und die

neue Streckenführung bei der Kapelle und beim Kindergarten wegweisend. An dieser Stelle entsteht mehr Raum, welcher die historischen Gebäude aufwertet und als Puffer zwischen Strasse und Kindergarteneingang dient.

Mit dem JA zum Projekt kommt ein mehrjähriger Planungsprozess zum Abschluss. Zusammen mit dem Ingenieur macht sich der Gemeinderat jetzt an die konkrete Bauausführung. Bis zum ersten Spatenstich sind allerdings noch viele planerische und rechtliche Schritte zu unternehmen. Der Baustart wird frühestens im Verlauf des Jahres 2014 erfolgen.

DER GEMEINDERAT

INHALT

Mitteilungen	
aus dem Gemeinderat	2-5
aus der Verwaltung	6-7
aus den Kommissionen	8-10

Banntag 2013	4

Entsorgungsagenda	6

Kurs: Veredelung im Obstgarten	8

Dorfleben	11-15

Blueschtwanderung	14

Inserate und Veranstaltungen	16-26

Veranstaltungskalender	27-28



Endlich kommt der langersehnte Frühling – bald schon blühen viele tausend Schlüsselblüemli. Tragen Sie Sorge zu diesem sympathischen Frühlingsboten (siehe Seite 15)!

Grosser Dank an Adrian Stocker

Am 31. Januar war für Gemeindeverwalter Adrian Stocker der letzte offizielle Arbeitstag. Nach achtjährigem Einsatz für unsere Gemeinde trat er seine neue Stelle als Verwalter der Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen an. Der Gemeinderat gibt ihm für seine neue Tätigkeit die besten Wünsche auf den Weg.

Adrian Stocker hat für die Gemeinde grossartige Arbeit geleistet. Die gute und kundenfreundliche Organisation unserer Verwaltung ist wesentlich sein Verdienst. Die Strukturen sind bestens eingerichtet und die Abläufe gut eingespielt. Er verstand seine Arbeit stets als «Öffentlichen Dienst»

im wahrsten Sinne. Davon profitierten sowohl der Gemeinderat als auch die Einwohnerinnen und Einwohner. Adrian Stocker steht der Gemeindeverwaltung auch weiterhin zur Verfügung. Er führt die neue Gemeindeschreiberin Jacqueline Stöcklin ins neue Amt ein und wird den einen oder anderen Einsatz leisten, wenn Bedarf besteht.

Die neue Gemeindeschreiberin Jacqueline Stöcklin hat ihre Tätigkeit am 1. März aufgenommen. Ihre Feuer- und Taufe bestand sie gleich mit ihrem Einsatz an der Gemeindeversammlung vom 21. März.



MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Vernehmlassung Kantonaler Richtplan

Das Bau- und Justizdepartement präsentiert den Entwurf, des neuen Kantonalen Richtplans und gibt Gelegenheit zur Anhörung. Der Richtplan ist das Führungsinstrument für die Steuerung und Koordination der langfristigen räumlichen Entwicklung.

Der Gemeinderat hat den Richtplanelntwurf überprüft und kommt zum Schluss, dass er grösstenteils für die Gemeinde korrekt ist. Hingegen möchte der Gemeinderat einen im Plan enthaltenen Vermerk für eine Güterregulierung entfernen. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die kleinparzellierte Landwirtschaft sich positiv auf Natur und Landschaft auswirkt und nicht leichtfertig aufgegeben werden sollte.

Kontrolle Wasserversorgung

Auf Antrag der Werk- und Umweltschutzkommission ist mit Thomas

Wiesner aus Thürnen ein versierter Fachmann als stellvertretender Brunnenmeister rekrutiert worden. Herr Wiesner ist bereits als Brunnenmeister für die Gemeinden Lausen, Diepflingen und Thürnen tätig. Hauptverantwortlicher Brunnenmeister ist Peter Füllemann.

Waldrandaufwertung und ökologische Strukturverbesserung im Gebiet Hätzlenrain/ Hollen

Die Forst, Natur- und Landschaftskommission will Pflegemassnahmen in der Mergelgrube im Gebiet Hätzlenrain/Hollen durchführen. Ziele des Projekts sind Strukturverbesserung zur Förderung von Reptilien und Amphibien, Standorterweiterung für die Pionierflora und Offenhaltung eines Teils der Mergelgrube für die Entnahme von Wegmaterial durch den Forstbetrieb. Der Gemeinderat hat das Projekt ge-

nehmigt und der Forst-, Natur- und Landschaftskommission grünes Licht gegeben, um die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

Gemeindeverwaltung – Bildung einer Geschäftsleitung

Im Zusammenhang mit der Nachfolgeregelung von Adrian Stocker hat der Gemeinderat beschlossen, die Verwaltungsführung umzubilden. Jacqueline Stöcklin übernimmt die Funktion als Gemeindeschreiberin, Pia Schenk die Funktion als Finanzverwalterin. Neu wird eine Geschäftsleitung gebildet bestehend aus Pia Schenk, Hans Peter Schmid und Jacqueline Stöcklin. Damit die Geschäftsleitung und die Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Verwaltungspersonal reibungslos funktionieren, müssen die Aufgaben, Kompetenzen und Informationswege geregelt werden. Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat eine Geschäftsordnung erlassen.

Sicherheit auf Gemeindestrassen

Vor rund zwei Jahren lehnten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Nuglar-St. Pantaleon die Einführung von Tempo 30 in ausgewählten Quartieren deutlich ab. Die vorherrschende Meinung hiess: Keine unnötigen Verbote und vernünftige Eigenverantwortung.

In der Zwischenzeit vernimmt der Gemeinderat immer mehr Stimmen von Eltern, die sich über zu schnelles Fahren auf Quartierstrassen ängstigen und über die Sicherheit ihrer Kinder besorgt sind. Dass dieser Eindruck nicht unbegründet ist, zeigt das Ergebnis einer Geschwindigkeitskontrolle, welche die Kantonspolizei im März an der Liestaler Strasse durchführte: 9% der Fahrzeuge übertraten die zugelassene Höchstgeschwindigkeit und wurden gebüsst.

Der Gemeinderat ist weiterhin der Meinung, dass Tempo 30 auf Quartierstrassen eine vernünftige Lösung im Interesse aller wäre. Aber er will nicht etwas durchzwängen, was bei der Bevölkerungsmehrheit auf wenig Gegenliebe stösst.

Der Gemeinderat versucht, mit punktuellen Massnahmen die Sicherheitsprobleme zu entschärfen. Er appelliert ausserdem an die Autofahrenden:

Tempo 50 in Quartierstrassen und im Gebiet rund um Kindergarten und Schule ist einfach zu hoch!! Denken Sie an die Kinder und an die vielen anwohnenden Eltern, die in ständiger Sorge sind! Passen Sie die Geschwindigkeit auf Quartierstrassen den Umständen an! Tempo 30 ist schnell genug.

HANS PETER SCHMID
Gemeindepräsident



Beitrag für Solothurner Waldtage

Der Verband Bürgergemeinden und Waldeigentümer führt die Solothurner Waldtage 2014 in Olten durch. Der Gemeinderat unterstützt diesen Anlass mit einem kleinen Beitrag.

Versickerungen – Entwässerung Winzlingen

Seit mehreren Jahren wird versucht, das Problem der Vernässung im Gebiet «Winzlingen» zu lösen, bisher ohne Erfolg. Nach einer erneuten Besichtigung vor Ort unter Einbezug eines Geologen ist jetzt das weitere Vorgehen festgelegt worden. Es wird geprüft, ob das im Gebiet freilaufende Wasser auf einer Parzelle der Gemeinde versickert werden kann. Dazu wird die Firma VERNA AG Hoch- und Tiefbau in Sissach beauftragt, Sondierschlitze zu graben. Für die Ausführung des Auftrages gibt der Gemeinderat die finanziellen Mittel frei.



GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON
4412 NUGLAR

Gemeindewahlen 2013 – 2. Runde

Der Gemeinderat Nuglar-St. Pantaleon hat beschlossen:

Am 9. Juni 2013 finden die Erneuerungswahlen für das **Gemeindepräsidium**, das **Vizegemeindepräsidium**, das **Friedensrichteramt** sowie für die **Rechnungsprüfungskommission** statt:

1. Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeindepräsidiums, des Vizegemeindepräsidiums, des Friedensrichteramts und die drei Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission sind bis **Montag, 22. April 2013, 17.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
2. Die Wahlvorschläge werden von **Mittwoch, 24. April, bis Freitag, 26. April 2013**, im Anschlagkasten ausgehängt und bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt.
3. Das Wahlpropagandamaterial ist bis spätestens **Freitag, 3. Mai 2013, 17.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
4. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am **22. September 2013** statt.

DER GEMEINDERAT

Gemeinderat sowie Forst-, Natur- und Landschaftskommission laden Sie ein zum: **Banntag 2013**

Der alte Brauch, gemeinsam die Gemeindegrenze zu begehen und anschliessend gemütlich zusammensitzen, ist ein fester Bestandteil des Dorflebens. Jung und Alt nehmen teil.

Donnerstag, 9. Mai 2013 **(Auffahrt)**

Abmarsch 13.00 Uhr
Gemeindehaus Nuglar

Route Gemeindehaus Nuglar –
Gempenhöhe –
Scharten – Röselen –
Dislisberg – Schluchen

Zvierihalt Allmendhölzli
Musik und Unterhaltung

Zvieri An alle Teilnehmer/innen wird ein Bon abgegeben.
Der Bon kann gegen Wurst und Brot und eine Flasche Bier
oder eine Flasche Mineralwasser eingelöst werden.



**Geniessen Sie diesen Nachmittag
mit musikalischer Unterhaltung!**

Baukommission – Wahl eines Ersatzmitglieds

Der Gemeinderat hat Elena Candusso aus Nuglar als Ersatzmitglied für die Baukommission gewählt. Elena Candusso wird ab sofort an den Sitzungen teilnehmen. Der Gemeinderat dankt ihr für die wertvolle Mitarbeit.

Dank für strengen Winterdienst

Der Gemeinderat dankte Peter Fülle- mann und Urs Morand im Namen der Bevölkerung und der Buschauffeure für den tollen Einsatz während der langen Wintermonate. In diesem Jahr war der Einsatz besonders hart und verlangte manchen nächtlichen oder frühmorgendlichen Einsatz in der Kälte!

Schulweg- und Verkehrssicherheit

Eltern in Neu-Nuglar sind besorgt. Besonders für kleine Kinder ist die Überquerung der Strasse bei der Bushaltestelle in Richtung Liestal problematisch. Der Gemeinderat wird zusammen mit einem Verkehrsexperten des Kantons die Situation überprüfen und Lösungen suchen.

Ebenfalls Anlass zur Sorge gibt die Situation der Bifangstrasse im Bereich der Einmündung des Kapellenwegs. Hier kommt es immer wieder zu brenzligen Situationen, wenn Kinder auf die Strasse springen. Als Sofortmassnahme lässt der Gemeinderat eine Markierung auf der Strasse anbringen. Automobilisten sollen besser auf die Gefahr aufmerksam gemacht werden.

Sonderschulung – Förderprogramm Schuljahr 2013/2014

Der Gemeinderat hat dem Förderprogramm für das Schuljahr 2013/2014 zugestimmt. Mit den bewilligten 32,75 Lektionen werden die Subventionen vom Kanton voll ausgeschöpft.

Beschlüsse der ao. Gemeindeversammlung

vom Donnerstag, 21. März 2013, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Nuglar

1. Die **Traktandenliste** wurde genehmigt
2. Das **Protokoll** der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2012 wurde genehmigt.
3. **Sanierung und Umbau Ausserdorfstrasse / Dorfplatz Nuglar; Genehmigung Projekt und Kredit:**
 - Mit 53 gegen 12 Stimmen wird Eintreten beschlossen.
 - Mit 58 gegen 14 Stimmen wird das Projekt **«Strassenbau Sanierung und Umbau Ausserdorfstrasse / Dorfplatz»** mit einem Baukredit von CHF 1 720 000.00 genehmigt.
Detailanträge:
 - Mit 52 gegen 15 Stimmen wird der Antrag auf Verzicht des Baus von Strassenrinnen abgelehnt.
 - Mit 49 gegen 15 Stimmen wird der Antrag auf eine formell separate Auflage von 2 Beitragsplänen abgelehnt.
 - Mit 57 gegen 6 Stimmen wird das Projekt **«Kanalisation Sanierung und Umbau Ausserdorfstrasse / Dorfplatz»** mit einem Baukredit von CHF 420 000.00 genehmigt.
 - Mit 58 gegen 3 Stimmen wird das Projekt **«Wasserleitung Sanierung und Umbau Ausserdorfstrasse / Dorfplatz»** mit einem Baukredit von CHF 440 000.00 genehmigt.

Mauersanierung Bildstöckli

Der Gemeinderat hat das Gesuch des Frauenkreises St. Pantaleon-Nuglar für die Renovation der Mauer auf dem Rastplatz «Bildstöckli» in Nuglar gutgeheissen. Er spricht einen Beitrag in der Höhe von CHF 2500.– unter der Bedingung, dass die Römisch-Katholische Kirchgemeinde den gleichen Kostenbeitrag leistet. Der Rastplatz Bildstöckli wird von Einheimischen und Wanderern rege genutzt. Bauausführung und Bauausführungskontrolle obliegen dem Frauenkreis.

Anlass für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Der Neuzuzüger/innen-Anlass findet am **Freitag, 17. Mai 2013** statt. Die Neuzuzüger/innen werden persönlich eingeladen.

Jagdhütte Kaltenbrunnen – Baurechtsvertrag

Im Jahre 1956 erstellte die Jagdgesellschaft Schwarzbuebe die Jagdhütte Kaltenbrunnen auf dem Grundeigentum der Gemeinde. Zur Regelung der Rechtsverhältnisse hat der Gemeinderat auf Wunsch der Jäger beschlossen, der Jagdgesellschaft Schwarzbuebe die Jagdhütte Kaltenbrunnen (Gebäude Nr. 2, auf Gemeindeparzelle 2497) auf 50 Jahre im Baurecht vergeben.

AGENDA

Gemeinderatssitzungen:

Montag, 22.4., 6.5., 27.5., 10.6., 24.6.

Nächste

Gemeindeversammlung:

Dienstag, 11. Juni 2013

AUS UNSERER EINWOHNERKONTROLLE

(Stand von 25. Januar 2013 bis 8. April 2013)

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger:

Herzlich willkommen!

Bscheid Andrea, Oberdorfstrasse 73, Nuglar
 Grossmann Oliver, Neumattstrasse 3, Nuglar
 Hradetzky Max, Ausserdorfstrasse 15, Nuglar
 Kamps Rolf, Drissetstrasse 30, Nuglar
 Breitenstein Saskia, Oberdorfstrasse 46, Nuglar
 Grzechnik Krzysztof, Oberdorfstrasse 4, Nuglar
 Neuhaus Fabian, Sonnhaldenstrasse 5, Nuglar
 Neuhaus Inès, Sonnhaldenstrasse 5, Nuglar
 Saladin Andreas, Dorfplatz 26, Nuglar
 Salzmann Marco, Oberdorfstrasse 18, Nuglar
 Stöckli Virginia, Oberdorfstrasse 18, Nuglar
 Jutzi Hedwig, Rainweg 2, Nuglar
 Wittendorfer Pascal, Oberdorfstrasse 73, Nuglar
 Blatter Aimé, Bürenstrasse 11, St. Pantaleon
 Shvdat Samantha, Dublerstr. 11, Nuglar
 Kellenberger Maya, Oberdorfstr. 11, Nuglar
 Rimanova Lenka, Bürenstrasse 11, St. Pantaleon

Geburt:

Herzlichen Glückwunsch!

Grimbichler Silas, Degenmattstrasse 9, St. Pantaleon

Einbürgerung:

Herzliche Gratulation!

Kloth Zürcher Göntje, Jurastrasse 40 b, Nuglar
 Kohl Christine, Jurastrasse 80, Nuglar

Todesfälle:

Herzliches Beileid

Hofmeier Franz, Rebenstrasse 1, St. Pantaleon
 Schauli Simon, Kirchstrasse, St. Pantaleon

Verwaltung bleibt geschlossen

**Am Freitag, 10. Mai 2013
 nach Auffahrt sowie am
 Freitag, 31. Mai 2013
 nach Fronleichnam bleibt
 die Verwaltung geschlossen.**



ENTSORGUNGSAGENDA

Kehricht

Keine Abfuhr:

Donnerstag, 9. Mai 2013

(Auffahrt)

Ersatz: Freitag, 10. Mai 2013

Keine Abfuhr:

Donnerstag, 30. Mai 2013

(Fronleichnam)

Ersatz: Freitag, 31. Mai 2013

Nächste Papierabfuhr:

Mittwoch, 19. Juni 2013

Wichtig!

Bitte stellen Sie den Kehricht immer am Morgen des Sammeltags bereit und nicht bereits am Vorabend. Über Nacht deponierte Kehrichtgebände ziehen Fuchse an. Resultat sind aufgerissene Säcke und verstreuter Kehricht.

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Musikschule Nuglar-St. Pantaleon

An- und Abmeldefrist für das 1. Semester 2013/14: 15. Mai 2013

Vorgehen bei der Anmeldung

Sollte Ihr Kind Interesse am Erlernen eines Instrumentes haben, geben Ihnen die Musiklehrpersonen gerne Auskunft über den Instrumentalunterricht. Sie können auch individuelle Besuchs- oder Schnupperstunden vereinbaren. Anmeldeformulare können auf der Gemeindeverwaltung oder bei der Musikschulleitung bezogen werden.

Vorgehen bei Austritt

Austrittsformular bitte bei der Musiklehrperson, auf der Gemeindeverwaltung oder bei der Musikschulleitung beziehen, ausfüllen und von der Musiklehrperson unterschreiben lassen.

Abgabe: via Musiklehrperson oder direkt an Musikschulleitung.

Bestimmungen

Für die Aufnahme in den Instrumentalunterricht wird der Besuch des Grundkurses vorausgesetzt. Die Anmeldung gilt für ein Semester und wird stillschweigend weitergeführt sofern keine fristgerechte Kündigung vorliegt. Der Austritt ist jeweils per Semesterende möglich und muss schriftlich – unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist – erfolgen. Neueintritte sind nur auf Beginn eines Semesters möglich.

Gemäss Reglement der Musikschule Nuglar-St. Pantaleon haben SchülerInnen

Folgende Instrumente werden an der Musikschule Nuglar-St. Pantaleon angeboten:

Akkordeon	Roger Gisler	Telefon 061 911 16 27 gisler@eblcom.ch
Blechblasinstrumente	Diana Bauchinger	Telefon 0049 7633 92 39 059 dianabauchinger@hotmail.com
Blockflöte	Verena Baumann	Telefon 061 911 09 42 vnbaumann@sunrise.ch
Gitarre	Moritz Pfeiffer	Telefon 061 331 13 35 moritz@moritzpfeiffer.de
Klavier	Claudio Cotti	Telefon 061 841 07 76 claudio-cotti@bluewin.ch
Violine	Mirjam Nerouz	Telefon 061 711 27 06 mirjamnerouz@hotmail.com

Weitere Instrumente werden über die Private Musikschule (PMS) in Liestal angeboten. Auskunft erhalten Sie unter Telefon 061 927 91 45. An- sowie Abmeldung erfolgt ebenfalls über die Musikschule Nuglar-St. Pantaleon.

nen während der obligatorischen Schulzeit, sowie Berufs- und KantonschülerInnen (Gymnasium, FMS etc.) Anrecht auf eine Vergünstigung.

Motivierte und kompetente Lehrpersonen

An unserer Musikschule arbeiten bestens qualifizierte und motivierte Musiklehrpersonen, die einen vielseitigen und interessanten Instrumentalunterricht anbieten.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Susanne Gisler-Thoma
Gemeindeverwaltung
Ausserdorfstrasse 49, 4412 Nuglar
Telefon 061 911 99 88, E-Mail:
musikschule.nuglar@gmail.com

SUSANNE GISLER-THOMA
Leiterin Musikschule



GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON
4412 NUGLAR

Für unsere Asylfamilien suchen wir:

1 Kleiderschrank, 2- oder 3-türig sowie 1 kleine Gefriertruhe

Bitte melden sich Sie bei der Gemeindeverwaltung oder bei Béatrice Thommen (Asylbetreuerin)

Recht herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

Kurs: Veredelung im Obstgarten

Die Forst-, und Landschaftskommission bietet allen Baumbewirtschaftern und Interessierten einen kostenlosen Veredlungskurs an. Unter fachmännischer Leitung von Ueli Balzli, Gempen, erfahren Sie Interessantes über die verschiedenen Veredlungsmethoden bei Obstbäumen.

Die Kommission freut sich auf eine rege Beteiligung von interessierten Obstbaumliebhabern/innen. Bitte melden Sie sich bis zum **19. April 2013** mit untenstehendem Talon auf der Gemeindeverwaltung an.

Der Kurs kann nur bei trockener Witterung durchgeführt werden. Gegebenenfalls wird dieser bei einem späteren Zeitpunkt durchgeführt. Bitte informieren Sie sich darüber auf der Internetseite der Gemeinde, **www.nuglar.ch**. Bei anfallenden Fragen wenden Sie sich bitte an Roger Schneider, Telefon 061 911 19 41.



Datum Freitag, 26. April 2013

Treffpunkt 18.30 Uhr, bei der Bushaltestelle Tannen, St. Pantaleon

Kursdauer ca. 18.30 bis 20.00 Uhr

Kursleiter Ueli Balzli

Kurskosten Kostenlos

Mitbringen Scharfes Sackmesser, wenn vorhanden Veredlungsutensilien.

Die Kommission freut sich auf eine rege Beteiligung von interessierten Obstbaumliebhabern/innen.

Bitte melden Sie sich bis zum **19. April 2013** mit untenstehendem Talon auf der Gemeindeverwaltung an.



Anmeldung zum Veredlungskurs vom 26. April 2013

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Unterschrift: _____

MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

Hunde unter Kontrolle halten!

Die Mehrheit der Hundehalter hält ihre Tiere vorbildlich. Für die anderen wollen wir zum Frühlingsbeginn und den gefährdeten Jungtieren in Wald und Wiese nachfolgende Regelungen in Erinnerung rufen.

Hunde müssen jederzeit unter Kontrolle gehalten werden. Für Hunde, bei welchen nicht ausgeschlossen werden kann, dass sie Tiere jagen, gilt generell Leinenpflicht. Im Mai und Juni müssen im Wald und am Waldrand alle Hunde an der Leine geführt werden.

Das sind die Regeln im Kanton Solothurn! Dieses Gesetz ist keine Schikane, denn der Hund ist ein Raubtier, vor dem andere Lebewesen geschützt werden müssen. 2010 haben wissenschaft-

liche Untersuchungen im Kanton Baselland nachweisen können, dass im beobachteten Gebiet Hunde, neben Krähen und Katzen die grösste Gefahr für Junghasen darstellen (erst an 4. Stelle rangierte der Fuchs!).

Für den Schutz unserer Wild- und Haustiere appellieren wir darum an das Verantwortungsbewusstsein der HundehalterInnen.

In der Vegetationszeit sind insbesondere auch Verunreinigungen des Kultur-



Von freilaufendem Hund qualvoll getötetes Huhn, Nuglar 9. März 2013, 11.00 Uhr

landes durch Hundekot ein Problem. Hundekot in Gras, Heu und Silage ist sowohl für die Wiesenbewirtschafter wie auch für die Tiere unappetitlich und kann bei Rindern, Schafen und Pferden zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen führen.

Mergelgrube wird ökologisch aufgewertet

Mit grossem Wetterglück haben Schüler/innen der 6. Klasse Anfang März einen engagierten Naturschutzeinsatz geleistet. So haben sie den schadhafte Folienteich, welcher vor vielen Jahren ebenfalls von einer Schulklasse angelegt wurde, wieder abgedichtet, von Schlamm befreit und im Randbereich mit Mergel und Steinen bedeckt.

Eine andere Gruppe hat am Waldrand ein «Wildbienenhäuschen» erstellt und Wildsträucher gepflanzt. Hier hat der Forstbetrieb die Bäume, welche zum Teil überaltert waren und auch teilweise eine Gefahr für die in Waldrandnähe verlaufende Freileitung darstellten, zu Schnitzelholz verarbeitet. Durch die Auslichtung werden nun der

Weiher, die Schotterhänge und auch das angrenzende Kulturland wieder besser besonnt.

Neuer Lebensraum für Tiere

Mit den Pflegemassnahmen will man wärmeliebende Reptilien- und Amphibienarten fördern. Im Gebiet konnte bereits der Grasfrosch, die Zauneidechse und die Ringelnatter und deren Leibspeise; der Bergmolch beobachtet werden. Um ein Zuwachsen der Grube mit Brombeeren und Eschen zu verhindern, wurde entlang des Weges die Vegetationsschicht entfernt. Unter der Leitung von Biologin Ingrid Dingwall, haben die Schüler in diesem Bereich seltene, lokal vorkommende Blü-

tenpflanzen ausgesät und dabei Wissenswertes über unsere Flora erfahren. Entlang des Weges hat der Forstbetrieb flache Tümpel bzw. «temporäre Kleingewässer» ausgehoben. Grössere Pfützen welche im Sommer auch austrocknen können, sind potentieller Lebensraum spezialisierter und seltener Amphibienarten wie beispielsweise der Gelbbauchunke, die auf solche Tümpel für die Laichablage angewiesen ist.

In den kommenden Monaten beobachtet man, wie weit die Tümpel Wasser speichern können, bevor allenfalls weitere Anpassungen vorgenommen werden. Die Mergelgrube würde sich auch als Lebensraum für den stark bedrohten «Glöggfrosch» anbieten, wie man die Geburtshelferkröte wegen ihrem Glockenspielähnlichen Ruf im Volksmund nennt. Diese Amphibienart ist übrigens «Tier des Jahres 2013». Auch wenn die Chance diese seltene Krötenart mit den Massnahmen anzulocken klein ist; die bereits vorkommenden Arten werden auf jeden Fall von der Aufwertung profitieren.



Trinkwasserinformation 2013

Unser Trinkwasser ist gut!

Die Gemeinde lässt die Wasserqualität jährlich im Frühling und Herbst durch das zertifizierte Analyselabor IWB prüfen. Je eine Probe wird aus den Quelfassungen Herrenberg Süd und Nord, eine aus der Quelfassung Wydacker und je eine Probe aus einem Dorfbrunnen Nuglar und St. Pantaleon gezogen.

Wie gut ist unser Trinkwasser?

Alle mikrobiologischen Proben aus den Quelfassungen sowie aus dem Wasserleitungsnetz entsprachen den gesetzlichen Vorschriften, d.h. wir haben einwandfreies Trinkwasser.



Sämtliche Atrazinwerte in den Quellwasserproben lagen deutlich unterhalb der Toleranzgrenze von 0,1 Mikrogramm pro Liter. Auch der Gehalt an Desethylatrazin (Abbauprodukt von Atrazin) lag in sämtlichen Quellwasserproben unter dem Toleranzwert.

Die Atrazin- und Desethylatrazinwerte sind erfreulicherweise weiterhin rückläufig.

Einige Werte aus den Analysen (Wasserleitungsnetz)

Wasserhärte (französische Härtegrade)	24 bis 35°f.H
Calcium (Ca)	104 mg/l
Chlorid (Cl)	2,6 mg/l
Nitrat (NO3) (Toleranzwert 40mg/l)	25,6 mg/l
Sulfat (SO4)	8,9 mg/l
Atrazin (Toleranzwert 0,1 µ/l)	0,037 µ/l

Wie wird unser Trinkwasser aufbereitet

Das Quellwasser wird mit ultraviolettem Licht vor dem Einlauf ins Reservoir Schwarzacker bestrahlt. Wellenlänge und Intensität des UV wirken desinfizierend und entkeimend.

Als präventive Massnahme wird 1–2 Mal pro Jahr eine geringe Menge Chlor in das Trinkwasser geimpft, um sicherzustellen, dass sich keine Keime im 15 km langen Leitungsnetz bilden.

Woher kommt unser Wasser?

Wir sind in der glücklichen Lage, dass die Gemeinde rund 81% des gesamten Wasserbedarfs durch eigene Quelfassungen abdecken kann. Dieser Wert kann je nach Regenmengen stark variieren. Das Wasser stammt aus den Quellen Herrenberg (Süd, Nord) und Wydacker sowie aus Liestal über das Pumpwerk Neu Nuglar.

Weitere Auskünfte

Wenn Sie Fragen zur Qualität oder technischen Belangen haben, geben Ihnen die Verantwortlichen der Wasserversorgung gerne Auskunft.

Werk- und Umweltkommission:

Walter Gugerli
Telefon 079 605 94 91

Brunnenmeister:

Peter Fülleemann
Telefon 079 674 53 50

Brunnenmeister Stv.:

Thomas Wiesner
Telefon 079 407 97 05



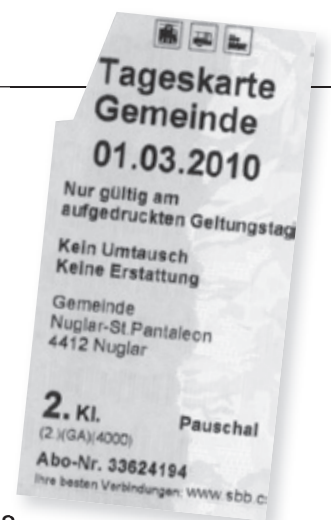
GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON
4412 NUGLAR

Günstige SBB-Tageskarten

Preis: Fr. 44.– für Einwohner/innen von Nuglar-St. Pantaleon, Büren, Gempen, Hochwald und Seewen.

Infos und Reservation: Internet: www.nuglar.ch, Telefon 061 911 99 88

Bezug: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon



DORFLEBEN

Wertholzverkauf Gempen 2013

Der diesjährige Wertholzverkauf in Gempen wurde bereits zum 17. Mal durchgeführt. Beim Wertholzverkauf bieten die Forstreviere der Region ihre besten Qualitäten einer internationalen Käuferschaft an. Dieses Jahr haben 27 Forstreviere aus den Kantonen BL, SO, JU und GR Holz nach Gempen gebracht.

Nur ca. 2% der jährlich geschlagenen Holzmenge ordnet man dem Wertholz zu. Es findet seinen Verwendungszweck oft in der Furnierindustrie. Die Furniere werden für die Innenausstattung von Autos, bei Möbeln oder edlen Ausbauten wie zum Beispiel an Empfangsschaltern oder Bars in Luxushotels verwendet. Das Wertholz findet aber auch Verwendung im Instrumentenbau für Geige, Gitarre oder Cello.



Verkauf zufriedenstellend

Bei den Spitzenqualitäten konnten dieses Jahr trotz der schlechten Marktverhältnisse sehr gute Resultate erzielt werden. Der höchst bezahlte Stamm, ein geriegelter Bergahorn, stammt aus dem Kanton Jura aus der Region Courgenay und wurde für einen Betrag von über CHF 12700.– verkauft. Drei weite-

re Stämme aus der Region Liestal, Oberdorf und dem Kanton Jura wechselten für über CHF 5600.–/m³ den Besitzer. Der beste bezahlte Nussbaum stammt aus Itingen BL und wurde für über CHF 4400.–/m³ verkauft.

ROGER ZIMMERMANN
Förster Forstbetriebsgemeinschaft Dorneckberg



Weisser Sonntag

Erstkommunion am Sonntag, 7. April
in St. Pantaleon. Im Bild die Kinder,
Pfarrer Kilian Maduka und Angelika Gitzi.

Bild: Melanie Aprin



Grossveranstaltung in der MZH

Hoher Besuch in der MZH Nuglar: Anlässlich der Jahresversammlung der Solothurnischen Schiesssportvereine in Nuglar überbrachte Frau Landammann Esther Gassler die Grüsse der Regierung. In ihrer Rede erinnerte sie an die Wichtigkeit der Freiwilligenarbeit in der Gemeinde. Die örtlichen Schützenvereine sorgten für perfekte Organisation und hohe Gastfreundschaft.

Auf den Bildern:
Frau Landammann Esther Gassler und Mitorganisator Otto Saladin umrahmt von charmanten Ehrendamen.

Spitex

Die Spitex bedankt sich bei den Einwohnerinnen und Einwohnern der 14 Vertragsgemeinden für die Gönnerbeiträge und das Vertrauen.

Ein grosses Dankeschön gebührt ebenfalls all den Menschen, die sich unermüdlich für die Hilfe und Pflege ihrer Angehörigen engagieren. Diese Einsätze sind überaus wichtig und ermöglichen den kranken und hilfsbedürftigen Personen eine angenehmere Lebensqualität bei sich zu Hause.

Falls auch Sie eine Spitex-Hilfe benötigen oder mehr über die Spitex erfahren wollen, klicken Sie auf die Homepage www.spitex-thdo.ch oder rufen an (Tel. 061 783 91 55).

SIMONE BENNE
Betriebsleitung
SPITEX Thierstein/Dorneckberg



Winter Ade!

Die Fasnacht war toll. Doch der Winter wollte nicht enden. Das ganze Dorf freut sich jetzt über die langersehnten Frühlingsboten!

Bilder: Melanie Aprin



Blueschtwanderung

Mittwoch 24. April 2013

Die Forst-Natur und Landschaftskommission lädt jung und alt herzlich ein, zu einem informativen Frühlingsspaziergang im Obstgarten von Nuglar-St. Pantaleon.



Datum: Mittwoch 24. April 2013

Treffpunkt: 18.30 Uhr Dorfplatz / «Milchhüsli» Nuglar

Dauer: ca. 1,5 Std.

Programm:

Sinnlicher Abendspaziergang durch den Obstgarten mit Informationen zur Bedeutung der Hochstammobstbäume als Kulturgut und als Lebensraum für eine Vielfalt von Pflanzen und Tieren.

Der Rundgang wird musikalisch begleitet und zum Abschluss sind die Teilnehmenden zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Schlüsselblüemli

Nun erfreuen sie uns wieder, die frischgelben Frühlingsboten mit ihrem kräftigen Honigduft. Wie kommt es, dass sie so plötzlich erscheinen?

Die Pflanze reagiert auf die Tag/Nachtlänge und im Frühling drängt es dann, egal wie das Wetter ist. Nicht nur durch ihre Schönheit und die frühe Blütezeit ermuntert sie uns. Die Art ist seit langem bekannt als schleimlösendes Heilkraut und wird z.B. in Hustensirup verwendet, daher unser Brauch, grosse Mengen zu pflücken.

Wie auch bei andere Primelarten hat sich ein raffiniertes System entwickelt, um die Selbstbestäubung zu verhindern. Es gibt kleine anatomische Unterschiede bei der Griffel- und Staubbeutelänge. Nur zwei Pflanzen die verschieden sind können sich gegenseitig befruchten. Das heisst, wenn man alle Blüten von einer Pflanze pflückt, reduziert man auch die Chance für die Bestäubung der nächsten. Bei jedem gepflückten Stiel mit seinen 5–10 Blüten gehen potenziell über 500 Samen verloren, ein bedeutender Verlust für die Natur. In Jahren mit grossen Engerlingsschäden fehlen dann Samen für die kommende Generation. Wir bitten alle, darauf Rücksicht



zu nehmen und keine Schlüsselblüemli-Sträusse zu pflücken.

Leider ist die attraktive Wiesenblume auch in unsere Region zurückgegangen. Im landwirtschaftlichen Vernetzungsprojekt Dorneckberg ist die Schlüsselblume als Leitart bestimmt worden. Das heisst, an Stellen wo sie noch vorkommt sollen bei der Bewirtschaftung der Wiesen ihre Bedürfnisse besonders berücksichtigt werden. Ziel ist es den Rückgang zu stoppen und die

Verbreitung wieder zu ermöglichen. Ich glaube, es freut sich jeder, wenn es mehr Schlüsselblüemli gäbe.

Ach ja, und woher hat die Blume ihren Namen bekommen? Heute ist mir erzählt worden, dass jemand seinen Schlüssel im Schnee verloren hatte. Die Schlüsselblume stiess durch den Schnee und brachte diesen auf ihren Blüten tragend wieder zum Vorschein ...

INGRID DINGWALL

Inserat

Partner für Ihre Mobilität



Kommen Sie direkt zu uns, Ihrem erfahrenen Fachbetrieb.
Überlassen Sie uns die Versicherungsabwicklung.
Kompetent - Zuverlässig - Preiswert - Einfach anrufen!

SAUTER
Carrosserie + Fahrzeugbau

- Unfallreparaturen
- Lackierungen PW+LW
- Sonderumbauten
- Autoglas
- Abschleppdienst - 24 h

Sauter AG Hauptstrasse 37 CH 4145 Gempen Tel. 061 701 52 80 Fax 061 701 46 64 mail: info@sautercar.ch www.sautercar.ch

VSCI

swissgarant

Fussreflexzonenmassage / Fussreflexzonentherapie

Gönnen Sie Ihren Füßen ab und zu etwas?

Verwöhnen Sie diese mit einer entspannenden Fussreflexzonenmassage bei **Simone Brandenberger**; Sie werden danach wie auf Wolken gehen, das verspreche ich Ihnen!



Die Fussreflexzonentherapie kennt viele Formen; nach Hanne Marquardt handelt es sich um eine ganzheitliche Therapieform, bei der über die Füße der ganze Mensch einbezogen wird.

Mögliche Wirkungen einer Behandlung:

- unterstützt das Wohlfühlbefinden
- kann Verspannungen lösen
- lindert Stress-Symptome
- unterstützt die Verdauung
- und so weiter.....

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung.

Telefon: 061 911 01 87

Mobil: 077 418 55 04

KÄSER

Garage · Fahrzeugbau · Mech. Werkstatt

Servicearbeiten · Auspuffanlagen · Motor-Revisionen · Getriebe Revisionen · Bremsanlagen für Strasse und Rennsport · Fahrwerksumbauten · Tieferlegungen · Ueberrollbügel und -käfige · Mechanische Werkstatt · Schweissarbeiten · Restaurationen · Herstellung von Antriebswellen · Fahrzeugumbau für Behinderte



Käser Fahrzeugbau · Oristalstrasse 23 · 4412 Neu-Nuglar · Tel. +41 61 913 96 50 · www.kaeserfahrzeugbau.ch



NUGEROLO

Die neuen Weine sind trinkbereit!

Für lauschige Frühlings- und Sommerabende: Solaris (weiss), Cabernet Jura Rosé und Rosato fruchtig, spritzig und kühl getrunken (50 cl, Fr. 9.50 und 8.50).

Zum gepflegten Essen: Cabernet Jura Barrique 2011 (75 cl, Fr. 18.–) und Cabernet Jura Cuvée (75 cl., Fr. 14.–). Neu: Grappa (50 cl., Fr. 18.–)

Kommen Sie vorbei –

Wein-Apéro Sa. & So., 20./21. April, zwischen 17 und 20 Uhr

Christine und Hans Peter Schmid Stingelin
Dorfplatz 9, Nuglar
www.nugero.ch
Tel. 061 911 10 28 / 079 313 56 08



Felix Murer Malergeschäft
Malen Tapezieren Verputzen
Dekorative Wandgestaltung

Telefon 061 911 91 89
Mobile 076 391 91 89
felix@murermaler.ch

Inserieren im Mitteilungsblatt – das bringt's!

Inserate werden per sofort nur noch elektronisch und im PDF Format angenommen.

Die aktuellen Inseratepreise finden Sie im Internet (www.nuglar.ch).

www.ludo-liestal.ch

Ludothek

Spiele zum Ausleihen



für Gross & Klein

DER FRÜHLING IST DA!

**Wir haben Vieles für spannende
Tage – drinnen & draussen!**

unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch 14 – 17 Uhr
Donnerstag 9 – 11 Uhr
Samstag 10 – 13 Uhr
 (während den Schulferien geschlossen)

Lueget mol inäi!

Kanonengasse 1, Liestal
 061 922 23 83

Tag der offenen Tür

Samstag 4. Mai 2013
10-16 Uhr

Hauptstr. 36, 4415 Lausen, 4. Stock (bei Coop Tankstelle)

DENTALLOUNGE

Praxis für
Dentalhygiene & Bleaching

Claudia Tschan Altermatt
Dipl. Dentalhygienikerin HF



**Ich lade Sie herzlich ein, meine gemütliche
Praxis in Lausen zu besuchen**

Mein Angebot

Professionelle Zahnreinigung/Zahnsteinentfernung
 Bleaching (Zahnaufhellung)
 Zahnschmuck
 Prothesenreinigung
 Individuelle und unabhängige Beratung rund um die
 Mundgesundheit

Termine nach Vereinbarung Mittwoch-Freitag
 Tel. 061 599 07 05 oder www.dentalounge.ch

Fahrschule Widmer Andreas



**Dein Fahrlehrer in der Nähe für die
Region:**

Solothurn
Baselland
Basel-Stadt



Darf ich fahren?

**Neulenkler oder
Auffrischung?**



Wer hat Vortritt?

Andreas Widmer
 Fahrlehrer mit Eidg. Fachausweis
 Lettenweg 2
 4412 Nuglar

Tel: 076 336 07 24
 E-Mail: f-aw@eblcom.ch
 Homepage: f-aw.jimdo.com





Einladung zum Theater-Schnuppertraining

Probieren Sie ganz unverbindlich aus, ob Ihnen Theaterspielen Spass macht. Das Training ist für jedermann und frau ab 17 Jahren. Es ist einfach, intensiv, körperbetont, lustig, nachhaltig und kann Ihnen auch im Alltag nützen. Wir trainieren unsere Ausdruckskraft und Bühnenpräsenz mit viel Körperarbeit und ... mit viel Spass.

Vorkenntnisse braucht es keine.

Wann: jeweils mittwochs 20.00-22.00Uhr
15./22./29. Mai und 12. Juni 2013

Wo: Kommunalbau St. Pantaleon

Leitung: Regula Inauen

Kosten: Fr 60.00

Anmeldung und weitere Auskunft bis 5. Mai 2013:

info@buehne07.ch

oder

Romy Inauen, Sonnhaldestr.10 4412 Nuglar

Tel. 061 911 94 09



***X-Island, Ferienpass Region Liestal- Sissach- Gelterkinden:
Vom 15. Juli bis 9. August 2013***

Anmelden! – Ab 15. Mai 2013 auf www.x-island.ch – Du möchtest Spass und Action in Deinen Ferien erleben? Dann melde Dich bis 14. Juni 2013 beim Ferienpass an.

Freiwillige Mitarbeiter/innen gesucht! Wer älter als 16 ist und als Begleitperson mithelfen will, kann sich auf <http://www.x-island.ch/crew/begleitpersonen.cfm> online anmelden.



19.04.2013 Filmabend für Frauen

Gezeigt wird : The Help

Wir Frauen unter uns !!! Einen schönen Film schauen, sich entspannt dabei unterhalten mit der Freundin, Nachbarin oder ... Wir machen es uns einfach gemütlich !



Wann Freitag 19.04.2013
Wo Musikzimmer Nuglar
Zeit 19.30 Uhr Treffen / Filmstart ca. 20.15 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen schönen Abend unter uns FRAUEN

07.05.2013 Mittagstisch



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon !

Dienstag **07.05.2013** um 11.30 Uhr Rest. Rebstock Nuglar
 Dienstag **11.06.2013** um 11.45 Uhr Rest. Morand St. Pantaleon

Telefonische **Anmeldung/Abmeldung** bis am Samstag davor:

Christine Ehram 061/911 94 58
Sandra Morand 061/911 82 67

24.05.2013 Mitgliederessen und Führung "Anno domini"

Wir treffen uns beim Basler Münster und lassen uns auf einer speziellen Führung in die Vergangenheit von Basel versetzen. Anschliessend werden wir im Restaurant La Fonda zusammen zu Abend essen. (jeder zahlt sein Essen selbst)

Wann Freitag 24.05.2013
Wo Beim Basler Münster
Zeit Beginn der Führung 18.00 Uhr Dauer ca. 1 1/4 Std.
 Nachtessen ab 19.30 im Restaurant La Fonda

Anmeldung bis 14.Mai 2013 bei Fabienne Rosa 061/91 19 67
rosa.fabienne@bluewin.ch

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen schönen Abend

TV Nuglar – St. Pantaleon

Fitness ist in aller Munde

Als Ortsverein bieten wir den Einwohnerinnen und Einwohnern von Nuglar-St. Pantaleon ein umfangreiches Fitness-Angebot. Wir sind nicht mehr die Jüngsten und machen deshalb auch keinen Leistungssport. Aber wir leben Spass am Sport. Fitness, Gesundheit und Kameradschaft stehen im Mittelpunkt. Gerne darfst Du bei uns mitmachen. **Besuche eine Probestunde und überzeuge dich selbst.**

Kommen Sie zum unverbindlichen Probetraining (keine Anmeldung notwendig)!

Jugendriege

Montag (22. April, 13./27. Mai, 10./24. Juni) | **17.00–18.30 Uhr** | **MZH Nuglar**
Leiterinnen: Andrea Huwyler, Tel. 061 911 11 71 und Judith Gehrig, Tel. 061 911 14 86

Rhythmische Gymnastik und Step-Aerobic

Montag (22./29. April, 06./13./27. Mai, 10./17./24. Juni, 1. Juli) | **20.30 Uhr** | **MZH Nuglar**
Leiterin: Angelina Müller, Tel. 061 911 97 96

Laufsport (Jogging in der Umgebung des Dorfes)

Dienstag | **18.30 Uhr** | **Treffpunkt vor der MZH Nuglar** | Leiter: Thomas Buser, Tel. 061 935 26 27

Seniorenturnen

Mittwoch | **13.45–14.45 Uhr** | **MZH Nuglar**
Leiterinnen: Yvonne Rohner, Tel. 061 911 95 60 und Marlies Nef, Tel. 061 911 93 67

Fitness und Spiele (Volleyball)

Mittwoch | **20.00 Uhr** | **MZH Nuglar** | Leiterin: Iris Sutter, Tel. 079 482 19 31

Männerriege – Gesundheitsturnen, Spass und Spiele

Donnerstag | **20.15–21.45 Uhr** | **MZH Nuglar** | Leiter: Bruno Maggi, Tel. 061 911 91 30

Eine wirklich gute Gelegenheit, um sich sportlich zu betätigen und dies ohne lange Anfahrtswege und zu kleinen Kosten. Bei Fragen zu den einzelnen Turnstunden geben die Leiterinnen und Leiter gerne Auskunft.

Präsident Turnverein Nuglar-St. Pantaleon
Thomas Buser, Gempenstrasse 19, 4412 Nuglar



Blutspenden in Hochwald

Menschen brauchen Blut.

Ihre Blutspende wird für Patienten nach Unfällen oder Operationen mit grossem Blutverlust benötigt. Um den Blutbedarf in der Region Basel zu decken, braucht es laufend Blutspenden.

Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit dem Blutspendezentrum SRK beider Basel zwei Blutspendeaktionen durchführen dürfen.

Ab 17.30 - 20 Uhr empfangen wir Sie gerne im Gemeindezentrum Hobelträff Hochwald. Nach der Blutspende können Sie sich mit Suppe, Sandwich und was Süßem stärken.

Termine im 2013

Montag, 3. Juni
und
Donnerstag, 12. Dezember

Vielen Dank allen Spendern
und freiwilligen Helfern

DIE NEUE BLUTSPENDE- APP FÜR IHR SMARTPHONE!



**Sie sind Helden.
Sie spenden Blut
und retten Leben.**

*Mit ihrer Blutspende helfen sie Menschen.
Und Du?*

*Bei Unfällen und Krankheiten
kann die Versorgung mit Fremdblut
für jeden überlebenswichtig sein.*

Blut spenden ist einfach und eine sichere Sache.

Um den Blutbedarf in der Region Basel zu decken,
sind wir laufend auf Blutspenden angewiesen.

Spenden können Sie bei Ihnen in der Nähe.

Beim Blutspendezentrum in Basel, im Kantonsspital Liestal
oder bei einer Blutspendeaktion in den Gemeinden.



Blutspendezentrum
beider Basel





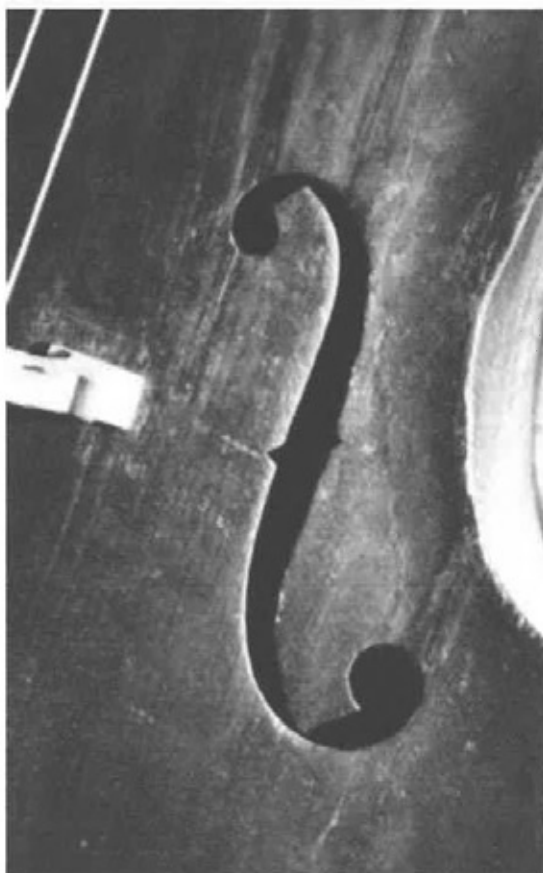
Konzert

In der Kirche St.Pantaleon

Brassband

und

Streicher



Samstag, 4.Mai 2013

19 Uhr

Direktion: Florian Kirchhofer

Musikgesellschaft Nuglar – St.Pantaleon



MG Nuglar - St.Pantaleon

TEXAID Kleidersammlung



Unsere Sammeltage 2013

Samstag,
27. April 2013

+

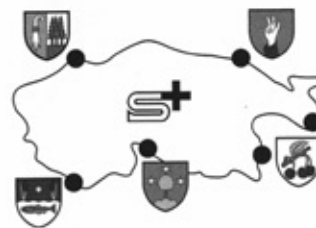
Samstag,
9. November 2013
jeweils ab 9 Uhr

TEXAID sammelt

- + Saubere, noch tragbare
Kleider
- + Lederbekleidung + Pelze
- + Saubere, tragbare Schuhe
(paarweise verbunden)
- + Tisch-, Bett- +
Haushaltswäsche
- + Saubere Unterwäsche,
Socken, Gürtel, Taschen
Feder- + Daunenduvets
sowie Kissen

TEXAID sammelt nicht

- textilfremde Materialien
- defekte, verschmutzte Kleider
+ Haushaltstextilien
- Textilabfälle, Teppiche,
Polsterauflagen, Dämmstoffe
- Ski- + Schlittschuhe, Inlineskates,
Gummistiefel
einzelne Schuhe



Standorte Kleider-Container

Hochwald	Feuerwehrmagazin + Hauptstrasse Schreinerei Schäfer
Gempen	Postautowendeplatz
Nuglar	Turnhalle
St. Pantaleon	Kommunalgebäude
Büren	Postautogarage
Seewen	altes Feuerwehrmagazin

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Bitte die gesammelte Ware gut verschlossen in Säcken am Sammeltag bis 9 Uhr am Strassenrand deponieren oder durchs Jahr hindurch in die Kleider-Container vor Ort.



16. Sänger z'Morge zum Muttertag

Sonntag, 12. Mai 2013

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Nuglar

**Reichhaltiges Buffet mit Zopf, Bauernbrot, Käse- und
Aufschnittplatten, Birchermüesli, Rösti, Eier und Speck,
und als Dessert Kuchenbuffet.**

Grosszügige Tombola

Cüpli-Bar ab 11.00 Uhr geöffnet.



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Männerchor Nuglar-
St. Pantaleon**

Preis pro Person Fr. 19.—
Kinder 7-12 Jahre Fr. 12.—
Kinder bis 7 Jahre gratis

frisch & fründlich!
Im Volg!

Volg frisch und fründlich

Volg Nuglar-St. Pantaleon

Liebe Kundinnen und Kunden

Der Frühling kommt bestimmt...
... bei uns gibt es laufend
aktuelle Topfpflanzen



Degustation

Freitag, 19. April 2013

Probieren Sie unser süsses *Hiestand*[®] -Gebäck

Unsere Öffnungszeiten :

Montag – Freitag 7.45 – 12.15 / 14.00 – 18.30 Uhr

Samstag 7.30 – 16.00 Uhr

Bis dann – frisch und fründlich
Frau Helene Hänggi und ihr Volg – Team Nuglar-St. Pantaleon

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Zeit	Was	Ort
April			
17.04.2013	15.15 bis 17.00 Uhr	Krabbelgruppe	Nuglar
19.04.2013	19.30 Uhr	Filmabend für Frauen des Frauenkreises	Nuglar
20.04.2013		Film «13 Regeln für Sylvie» Drehtage mit der Musikgesellschaft	Nuglar
21.04.2013		Film «13 Regeln für Sylvie» Drehtage mit der Musikgesellschaft	Nuglar
27.04.2013		Texaid Kleidersammlung des Samaritervereins Dorneck	Nuglar und St. Pantaleon
27.04.2013	16.00 bis 18.00 Uhr	Obligatorische Übung der Feldschützen St. Pantaleon und Schützengesellschaft Nuglar	St. Pantaleon
Mai			
02.05.2013	18.00 bis 20.00 Uhr	Bundesprogramm des Pistolenklubs	Liestal
04.05.2013		Kirchenkonzert der Musikgesellschaft	St. Pantaleon
07.05.2013	11.30 Uhr	Mittagstisch für SeniorInnen des Frauenkreises	Nuglar
08.05.2013	09.00 bis 11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	St. Pantaleon
12.05.2013	10.00 Uhr	Muttertagszorg des Männerchors	Nuglar
15.05.2013	15.15 bis 17.00 Uhr	Krabbelgruppe	Nuglar
16.05.2013	18.00 bis 20.00 Uhr	Vorschiessen-Feld/Feldstich des Pistolenklubs	Liestal
24.05.2013		Mitgliederessen und Führung «Anno domini» des Frauenkreises	**
25.05.2013	15.00 bis 18.00 Uhr	Feldschiessen (Vorschiessen) der Feldschützen/Schützengesellschaft und Pistolenklub	Dornach
29.05.2013	15.15 bis 17.00 Uhr	Krabbelgruppe	Nuglar
29.05.2013	19.00 Uhr	Seniorenempfang – Ständeli des Männerchors	Nuglar
30.05.2013	18.00 bis 20.00 Uhr	Vorschiessen-Feld / Feldstich des Pistolenklubs	Liestal
31.05.2013	18.00 bis 20.00 Uhr	Feldschiessen des Pistolenklubs	Dornach
31.05.2013	18.00 bis 20.00 Uhr	Feldschiessen	Dornach

Veranstaltungen Juni und Juli auf der Rückseite

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Zeit	Was	Ort
-----	------	-----	-----

Veranstaltungen April und Mai auf Seite 27

Juni

01.06.2013	09.00 bis 18.00 Uhr	Feldschiessen	Dornach
01.06.2013	09.00 bis 18.00 Uhr	Feldschiessen des Pistolenklubs	Dornach
02.06.2013	09.00 bis 12.00 Uhr	Feldschiessen des Pistolenklubs	Dornach
02.06.2013	09.00 bis 12.00 Uhr	Feldschiessen	Dornach
03.06.2013		Blutspendeaktion des Samaritervereins Dorneck	Hochwald
11.06.2013	11.45 Uhr	Mittagstisch für SeniorInnen des Frauenkreises	St. Pantaleon
12.06.2013	09.00 bis 11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	St. Pantaleon
19.06.2013	18.00 bis 20.00 Uhr	Obligatorische Übung	St. Pantaleon
28.06.2013	19.00 Uhr	Sommernachtsständeli der Musikgesellschaft	St. Pantaleon

Juli

09.07.2013	11.30 Uhr	Mittagstisch für SeniorInnen des Frauenkreises	Nuglar
10.07.2013	09.00 bis 11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	St. Pantaleon
12.07.2013	17.00 Uhr	Oristalschiessen der Feldschützen St. Pantaleon	St. Pantaleon
13.07.2013	08.00 Uhr	Oristalschiessen der Feldschützen St. Pantaleon	St. Pantaleon
20.07.2013	08.00 Uhr	Oristalschiessen der Feldschützen St. Pantaleon	St. Pantaleon
21.07.2013	08.00 Uhr	Oristalschiessen der Feldschützen St. Pantaleon	St. Pantaleon

Nächste Ausgabe: Nr. 3, Dienstag, 18. Juni 2013

Redaktions- und Inserateschluss: Montag, 10. Juni 2013

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, Ausserdorfstrasse, 4412 Nuglar

Redaktion: Hans Peter Schmid

Layout: Mirjam Wey